

Das Mitglied im Fokus!

Es ist vollbracht: Das Tarifergebnis zur Einkommensrunde 2012 ist jetzt verbindlich!

Warnstreiks - Tarifverhandlungen - Tarifabschluss.

Der VAB spielte mit seiner tariflichen Spitzenorganisation dbb tarifunion erneut den Dreiklang der gewerkschaftlichen Instrumente. Und auch diesmal haben diese Fähigkeiten wieder zu einem guten und vorzeigbaren Ergebnis geführt. Der VAB als Fachgewerkschaft der dbb tarifunion zieht Bilanz der Tarifeinigung. Mit der Tarifeinigung vom 31. März 2012 wurde für große Teile der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes eine gute und reale Einigung erzielt. Obwohl nicht alle Forderungen und Vorstellungen zur Gänze erfüllt werden konnten, ist das Ergebnis gut und realistisch. Nach Ablauf der Erklärungsfrist am 30. April 2012 ist die Tarifeinigung somit voll wirksam geworden.

Die wichtigsten Punkte der Einigung noch einmal in Kürze:

Es findet eine Einkommensverbesserung um 6,3 Prozent statt (3,5 % ab 01.03.2012, 1,4 % ab 01.01.2013 und 1,4 % ab 01.08.2013).

Bei den Azubis wurden Erleichterungen bei der Übernahme ins Arbeitsverhältnis ausgehandelt; hier gilt es aber, dies auch im Geschäftsbereich des BMVg mit Leben zu füllen. Der Einstellungsstopp stellt nach wie vor das größte Hindernis dar.

Die Ausbildungsentgelte erfahren ab dem 01.03. 2012 eine Verbesserung um 50,- € und ab dem 01.08.2013 um weitere 40 €. Zudem wurde eine verbesserte Fahrtkostenerstattung vereinbart.

27 Urlaubstage für Azubis und 29 Tage für alle bis zur Vollendung des 55. Lebensjahrs. Ab Vollendung des 55. Lebensjahrs 30 Tage (bei einer 5-Tage-Woche). Für Beschäftigte, die bis spätestens 31. Dezember 2012 das 40. Lebensjahr vollendet haben, gilt ein Besitzstand bei der Anzahl der Urlaubstage.

Der Tarifvertrag Pauschalzahlung 2011 wird für das Jahr 2012 mit der Maßgabe verlängert, dass die einmalige Pauschalzahlung 300 € beträgt. Für das Jahr 2013 wird der TV-Pauschalzahlung 2012 verlängert, wenn bis spätestens 1. Januar 2013 keine Entgeltordnung in Kraft tritt.

Es zeigt sich, dass sich kämpfen lohnt. Der VAB wird aber auch jetzt weiter für die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen eintreten. Mit dem Erreichten geben wir uns nicht zufrieden und wir werden offene Forderungen weiter verfolgen.

Den Wandel ins Visier nehmen – Gemeinsam Zukunft sichern!